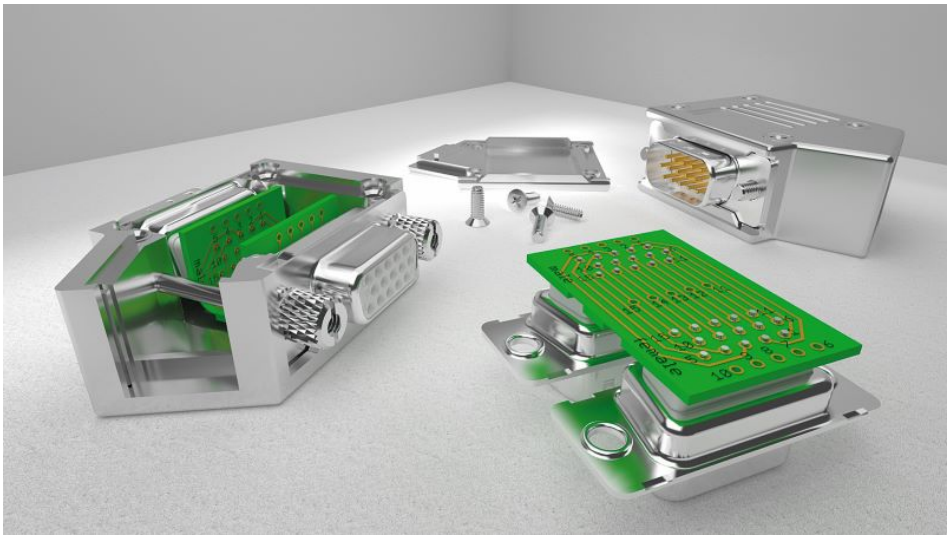
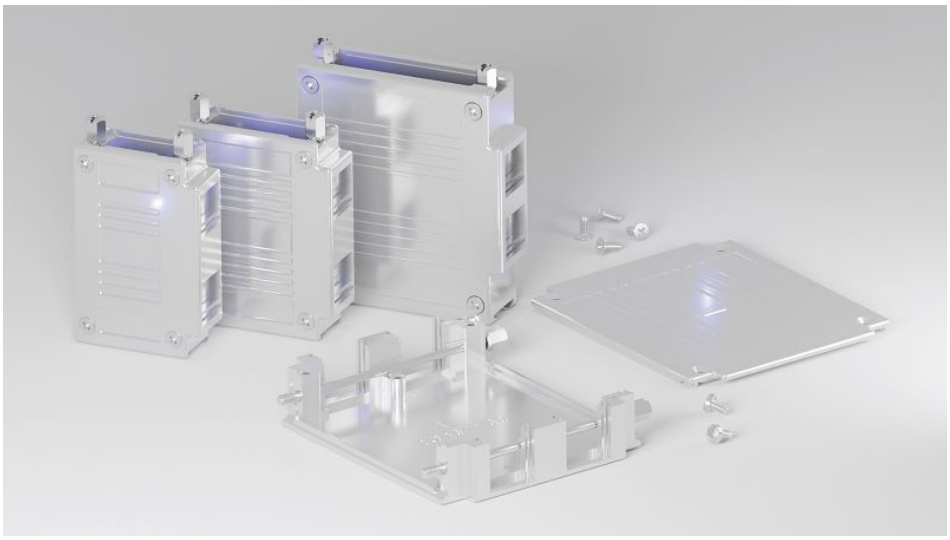
Adaptergehäuse/Diagnosestecker

Artikel vom **23. Oktober 2020**
Elektrotechnik



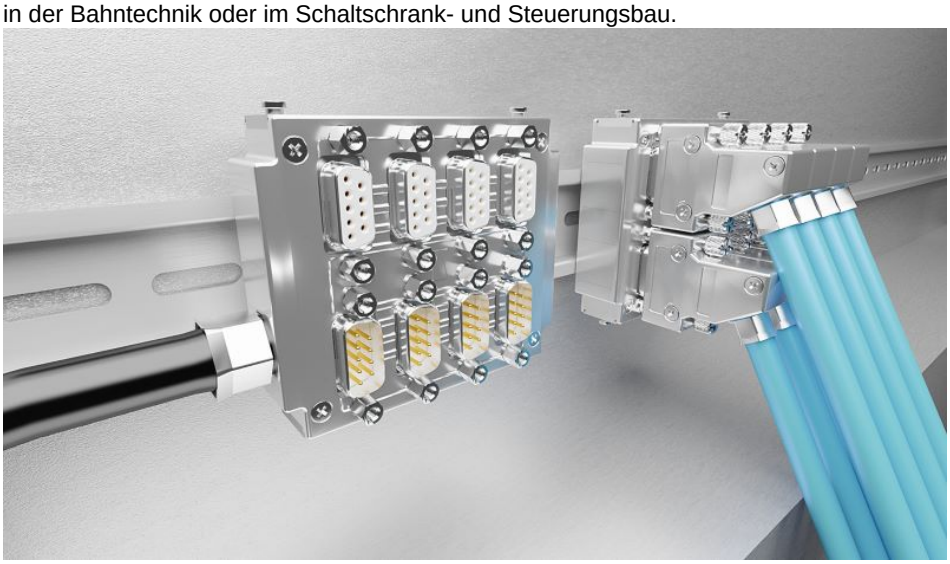
Vorkonfektionierte Starrflexplatine für Inotec M 11 Vollmetallgehäuse mit 1:1 male/female-Kontaktierung für den Aufbau von Diagnosesteckern in 15HD oder 26HD (Bilder: Inotec electronics).

Inotec electronics hat sich auf den zunehmenden Bedarf an individuell konfigurierbaren Diagnose- und Adaptergehäusen konzentriert und stellt im Jahr 2020 weitere Varianten vor.



Das neue 37-polige Universalgehäuse DGA37M30 mit vier Kabeleingängen.

Die Baureihe M30 wurde um ein 37-poliges Adaptergehäuse ergänzt. Dieses Gehäuse bietet genügend Raum für eine problemlose Verdrahtung, auch bei einem Aufbau mit 62HD Steckverbindern. Die Standardausführung bietet ein störstrahlgeschütztes, nichtmagnetisches, kodierbares Vollmetallgehäuse mit 2x2 seitlichen Kabeleingängen. Nichtmagnetische Verriegelungsschrauben in 4-40 UNC oder M3 mit Innengewinde im Schraubenkopf ermöglichen eine Piggy-back Montage. Das symmetrische Gehäuse ist mit zwei Erdungsdomen und Auflagepunkten für die Aufnahme von Leiterplatten vorbereitet. Zur individuellen Konfektionierung bietet Inotec für alle Adaptergehäuse verschiedene Ausführungsvarianten und Zubehörkomponenten an wie z. B. Kupplungsgehäuse mit Bolzen statt Verriegelungsschrauben, integrierte Metallrastclips für Hutschienenmontage, Blindplatten für D-Sub-Eingänge sowie Blindstopfen für nicht verwendete Kabeleingänge. Darüber hinaus entwickelt und produziert Inotec für seine OEM-Kunden auch komplett bestückte Gehäuse mit Funktionsintegration für verschiedene Anwendungen, z. B. als ESD-Schutzadapter für hochsensible Anwendungen der Messtechnik und Mikroskopie (inklusive Ferrit-Bestückung und kundenspezifischer Pin-Belegung), individuelle Leiterplattenbestückung für IoT-Anwendungen, Aufbau als 4-fach oder 8-fach Sub-D-Verteiler für diverse Anwendungen in der Bahntechnik oder im Schaltschrank- und Steuerungsbau.



8-fach Sub-D-Verteiler für die Hutschienenmontage.

Die Gehäusefamilie M11 ist aufgrund ihrer extrem kompakten Bauweise (30 mm hoch mit 1x30° Kabeleingang) primär für die Verwendung als Hutschienenadapter oder als Diagnosestecker in Piggy-back Montage geeignet. Als einziger Hersteller weltweit bietet Inotec in der M11 Baureihe konfektionierbare Diagnosestecker für HD15 und HD26 Schnittstellen an. Kernstück ist dabei eine 1:1 Starrflexplatine, einbaufertig mit Steckverbindern. Die Leiter des abgehenden Diagnosekabels können direkt in die Abnahmepunkte auf der Platine gelötet werden. Sämtliche Vollmetallgehäuse der Familien M11 und M30 sind für die 360°-Kabelschirmanbindung und Zugentlastung mit der Original Inotec Crimpflanschtechnik geeignet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag